

# Offene Gärten der Lausitz

13.06.2015



In den Wintermonaten haben wir von Jürgen Kanter als Gast bei unseren Callenetics-Stunden von seinem Hobby, der Gärtnerei erfahren.

Im Rahmen des Tages „Offene Gärten der Lausitz“ macht er seinen Garten einmal im Jahr für die Öffentlichkeit zugänglich.

Gemeinsam mit unseren Freunden von SKALAWARA Wilmersdorf sind wir also heute ab Neuendorf losgeradelt. Werner als verantwortlicher Guide hatte eine schöne Route vorbereitet.



Zuerst ging es am Hammergraben entlang bis Saspow. Von dort immer an der Spree entlang durch Cottbus am Energie-Stadion vorbei.





Eine kleine Einlage war die Überwindung der Fußgängerbrücke in Sandow über die Gleisanlagen der DB im Stadion, als wir unsere Räder schultern mussten.

Weiter ging es durch die Madlower Schluchten und „völlig entkräftet“ haben wir den K-Punkt von Heidi und Siegfried erreicht.







Der Garten befindet sich in sehr ruhiger Lage abseits der Ortschaft Leuthen umgeben von Feldern, auf dem die Gerste prächtig steht und der Mohn in aller Schönheit seine Blüte zeigt.



Als Gast des Gartens geht man zunächst durch ein herrliches Tor aus Rosen und ein erster Eindruck ist überwältigend.

Bei einer kleinen Führung erfahren wir viel Interessantes über sein Hobby. Besonders beeindruckend sind die Pflanzenvielfalt und die Art der Gestaltung mit den eingebauten Ruhepunkten.



Jürgens „Kleiner Gartentraum“



Bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenem Kuchen genossen wir die sehr angenehme Atmosphäre



Es war ein sehr erlebnisreicher und entspannter Wochenendausflug.

*(Text und Fotos: Uwe Büttner)*